

MEDIENKONZEPT

und Medienkompetenzrahmen

der

**JOHANNES-GUTENBERG-REALSCHULE
BERGISCH GLADBACH BENSBERG**

Stand: 03/2020

1.) Ziele / Medienkompetenz

Schüler müssen in der heutigen Lebenswirklichkeit in vielfältiger Form mit Medien kompetent umgehen können.

Die Schüler sollen dazu angeleitet werden, verantwortungs- und sinnvoll mit „traditionellen“ (Bücher, Audiomedien, Video, etc) und „neuen“ (PC, Internet, Smartphone, etc.) Medien umzugehen. Sie sollen dabei die Nutzung der Medien, insbesondere des Computers, als selbstverständliches Werkzeug im Lernprozess kennenlernen und sich dabei über die Chancen, aber auch über die Risiken der Medienvielfalt bewusst werden.

„Medienkompetente Schülerinnen und Schüler sind in der Lage, vorhandene Medienangebote, sei es in Form von Printmedien, Fernsehen, Radio, Multimedia oder spezieller Software, für unterschiedliche Zwecke zu nutzen und selbst eigene Medien unterschiedlicher Art zu erstellen und zu verbreiten.

Bei der praktischen Arbeit mit Medien können sie mit den dafür erforderlichen technischen Systemen, Werkzeugen bzw. Informations- und Kommunikationstechnologien sinnvoll umgehen.

Sie kennen die jeweilige "Sprache" unterschiedlicher Medienarten und können ihre Botschaften verstehen und bewerten.

Sie setzen sich kritisch auseinander mit den Einflüssen und Wirkungen von Medien, z.B. auf Gefühle, auf Vorstellungen von Realität, auf Verhaltensorientierungen und soziale bzw. gesellschaftliche Zusammenhänge.

Sie wissen um ökonomische, rechtliche, institutionelle, auch technische Bedingungen bei der Produktion und Verbreitung von Medien im gesellschaftlichen Kontext.

Medienkompetenz ist somit kein Ziel, das man zu einem bestimmten Zeitpunkt - etwa nachdem bestimmte Inhalte und Themen "abgearbeitet" sind - erreicht hat.

Man kann vielmehr je nach Alter und Entwicklungsstand seine Medienkompetenz immer weiter vervollkommen.“

(Quelle: www.learn-line.nrw.de)

Dies kann nur geschehen, wenn die Arbeit am Computer und der Einsatz von Medien in die Unterrichtspläne möglichst vieler Fächer in allen Jahrgangsstufen eingeplant wird.

Die fächerübergreifenden **Schwerpunkte** sollen dabei unserer Auffassung nach im Umgang mit einer Textverarbeitung, einer Tabellenkalkulation und einer Präsentationssoftware, sowie in gezielter und kritischer Internetrecherche liegen.

Darüber hinaus ist es wichtig, die SuS für den **Datenschutz** zu sensibilisieren, sie zur Datensicherheit zu erziehen und sie über die Risiken im Umgang mit persönlichen und personenbezogenen Daten aufzuklären.

2.) Ausrüstung der Schule

a) Pädagogisches Netzwerk/Computerräume

Die Johannes-Gutenberg Realschule verfügt über zwei Computerfachräume. Diese sind mit 30 (Raum 116) bzw. 15 PCs (Raum 112) ausgestattet und miteinander vernetzt. Darüber hinaus befinden sich in beiden Räumen je ein Lehrer-Rechner, der über eine serielle Schnittstelle an einen fest installierten Beamer angeschlossen ist. Stühle sind in beiden Räumen in Klassenstärke vorhanden, so dass man sich auch mit einer ganzen Klasse in dem Raum aufhalten kann.

Beide Räume verfügen über je einen Farb-Laserdrucker, der über den Server angesteuert wird. Es sind neben einigen speziellen Programmen für den Informatik-Unterricht das Betriebssystem Windows 7-Professionell sowie Office 2010 Professionell (Word, Excel, Access, Powerpoint, Outlook) und Libre Office als kostenlose Alternative installiert worden. Zur Programmierung dienen die Programme Robot Karol, Scratch, MS Visual Code Studio sowie FiloCAD. Außerdem wurde als Bildbearbeitung die Software Photoshop Elements sowie die Freeware Gimp installiert.

Auf allen Rechnern befinden sich Programme zur Audio- und Videobearbeitung, außerdem ist eine Geometriesoftware für den Mathematikunterricht installiert.

Darüberhinaus befinden sich auf den Rechnern fachbezogene Software zur individuellen Förderung und zum selbstständigen Lernen für die Fächer Deutsch, Mathematik, Englisch und Französisch.

Die PCs werden vom NetCologne Schulsupport gewartet. Es wird mit Rembo und dem System Logodidact gearbeitet, so dass alle PCs am Morgen mit dem gewünschten Image abgeglichen werden. Somit wird sichergestellt, dass man an allen Pcs das gleiche System vorfindet. Ein leistungsstarker Server befindet sich im Serverraum (Physik-Vorbereitung). In der JGR befinden sich 4 Räume, die mit interaktiven Whiteboards ausgestattet sind (R.022, R. 121, R.220 und der Kunst Raum). Im Kunst Raum befindet sich zusätzliche eine Dokumentenkamera. Die interaktiven Whiteboards sind mit einem PC verbunden, auf dem die Software Easiteach zur Gestaltung des interaktiven Unterrichts installiert ist.

Im Biologieraum (111) im Musikraum (216) und in Raum 222 befinden sich Deckenbeamer mit fest installierten Lautsprecherboxen und einem Mini PC bzw. Laptop, sowie in R111 und 216 einer Dokumentenkamera. In der Biologie wurden zudem 5 vernetzte PCs in den Fachraum integriert.

In der Sprachfördergruppe stehen 12 Laptops mit entsprechender Software zur individuellen Förderung zur Verfügung.

Die SuS können sich an jedem Schülerarbeitsplatz über ein Kennwort an der Domäne anmelden und finden dann ihren eigenen Desktop wieder – Arbeitsplatzunabhängig. Das gewährleistet maximale Flexibilität und Unabhängigkeit von einem speziellen Computer. Es gibt die Netzlaufwerke Profil (für eigene Dateien) und Tausch (zum Austausch untereinander, alle können zugreifen, Bereitstellung von Material), sowie Klassen/Kurseigene Ordner. So wird sichergestellt, dass die SuS vor fremden Zugriff auf seine Dateien geschützt wird und doch Ergebnisse untereinander ausgetauscht werden können. In der Informatik-Vorbereitung befinden sich 15 Headsets, die man an die PCs bei Bedarf anschließen kann.

Außerdem verfügt die Schule über 8 LEGO-Mindstorms Erfinder-Sets zur Konstruktion und Programmierung von LEGO-Robotern, sowie eine Filo-Cut Styroporschneidemaschine.

Internet/WLAN

Das pädagogische Netzwerk nutzt eine kostenlose NetCologne DSL Leitung mit 100 Mbit/s (real ca. 35 Mbit/s)

Die Schule verfügt über ein WLAN Netzwerk, zu dem nur die Lehrer Zugang haben, bzw. in das System integrierte schuleigene PCs.

Lehrerräume

Die Schule wurde im Rahmen der Sanierung 2002-2004 komplett vernetzt, so dass jede Klasse über zwei CAT 5 Netzwerkbuchsen verfügt.

b) Verwaltungsvernetzwerk

Darüber hinaus existiert noch ein Verwaltungsvernetzwerk, bestehend aus 4 PCs für Schulleitung, stellv. Schulleitung und Sekretariat mit eigenem DSL-Internetzugang. Dieses ist physikalisch getrennt vom pädagogischen Netz. Vom Sekretariatsrechner aus wird ein tägliches Sicherheitsbackup erstellt.

c) mobile Medien

Es gibt einen rollbaren Beamerwagen im 2. Stock, in dem sich sowohl ein Laptop und Beamer, als auch ein DVD/VHS Kombigerät und eine Stereoanlage befinden.

Es gibt einen transportablen Beamerkoffer mit Laptop/Beamer- Kombination.

Die Schule besitzt darüber hinaus drei Beamer und zwei Laptops.

d) Video/DVD

Neben der Ausstattung mit Computern verfügt die Schule pro Etage (außer dem Keller) über einen Rollwagen mit TV-Gerät, Videorekorder und DVD-Player, zum mobilen Einsatz in den Klassen- und Fachräumen.

3.) Einsatz im Unterricht und Medienkompetenzrahmen

a) Wahlpflichtfach Informatik

Es gibt im Bereich des Wahlpflichtunterrichts der Jgst. 7 bis 10 die Möglichkeit, das Fach Informatik mit wöchentlich 3 Stunden als schriftliches Unterrichtsfach zu wählen. Die Inhalte sind dem schulinternen Lehrplan zu entnehmen.

b) Informatik als Nebenfach

Um zu gewährleisten, dass alle SuS unserer Schule am Ende der Klasse 10 informationstechnische Grundkenntnisse erworben haben, bieten wir in Klasse 6 einen zweistündigen Informatikunterricht, sowie mind. 3 Halbjahre Informatik als Nebenfach des Wahlpflichtunterrichts an.

Dies wird im Kursverband unterrichtet. Die Inhalte sind dem schulinternen Lehrplan zu entnehmen.

c) Derzeitiger Einsatz im Fachunterricht

Der Einsatz digitaler Medien im Fachunterricht soll sich über alle Jahrgangsstufen erstrecken. Jede Jahrgangsstufe soll die Medienkompetenz der Schüler gemäß eines Spiralcurriculums, das sich am Medienkompetenzrahmen NRW orientiert.

Im Schuljahr 2019_20 haben die Fachkonferenzen passende Unterrichtsinhalte den entsprechenden Medienkompetenzen zugewiesen.

Im Anhang befindet sich der Medienkompetenzrahmen mit den entsprechenden Unterrichtsreihen der einzelnen Fächer dargestellt.

Erweiterte fachliche Umsetzung des Medienkompetenzrahmens bei besserer technischer Ausstattung

Nicht alle gewünschten Unterrichtsreihen können bei der derzeitigen technischen Ausstattung realisiert werden, so dass im Anschluss der Anschaffungsbedarf auf Grundlage der erweiterten unterrichtlichen Realisation (im Medienkompetenzrahmen „Soll“ genannt) aufgeführt wird.

4.) Aktivwoche

Im Rahmen der jährlichen Aktivwoche werden die Themen „Präsentieren“, „Recherchieren im Internet“ in der Jgst. 8 vertieft.

Dazu sollen die SuS in der Jgst. 8 Präsentationen über berühmte Persönlichkeiten erstellen. Dazu müssen sie gezielt recherchieren, ihre Ergebnisse auswählen und in einer Powerpointpräsentation ansprechend gestalten.

5.) Prävention, Elternarbeit

Im 7. Schuljahr findet ein dreitägiger Schüler-Workshop zum Thema „Cybermobbing“ statt. Dabei werden die SuS für die Thematik sensibilisiert und erhalten Handlungsempfehlungen für den Fall, dass sie selbst Opfer oder Zeuge von Cybermobbing werden.

Regelmäßig findet ein Elternabend zum Thema „Handynutzung von Kindern und Jugendlichen“ statt. Dieser Abend wird ermöglicht durch die Initiative „Eltern und Medien“ und wird durchgeführt von Herrn Thomas Welsch, Medienpädagoge der Stiftung SK.

6.) JGR als Prüfungszentrum für den internationalen Computerführerschein ICDL

Ab 2020 ist die Johannes-Gutenberg-Realschule in Bensberg offizielles Prüfungszentrum für den internationalen Computerführerschein.

Die sogenannte International Computer Driving License (ICDL, vormals ECDL) kann in mehreren Modulen erworben werden, z.B. in der Version ICDL Profile mit den Modulen Computergrundlagen/Internet, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation und Präsentieren. Die Schülerinnen und Schüler bekommen so die Möglichkeit, ein international anerkanntes Zertifikat zu ihren EDV- und Office Kenntnissen zu erwerben.

Die Schule verspricht sich davon eine Aufwertung der Bewerbungsunterlagen der Schülerinnen und Schüler und somit größere Chancen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt, da die erworbenen Kompetenzen aus dem Informatikunterricht in einem anerkannten Zertifikat nachgewiesen werden können. Die erste Durchführung im Jahrgang 10 ist für Juni 2020 geplant und wird durch Herrn Raasch vorbereitet und begleitet.

7.) Inklusion und individuelle Förderung

Allen Inklusionsschülerinnen und -schülern wird ein Laptop mit Headset und geeigneter Lernsoftware zur Verfügung gestellt, die im Regelunterricht zur individuellen Förderung eingesetzt werden können.

Auf den Rechnern befindet sich vorinstallierte Lernsoftware zur individuellen Förderung.

Die Sprachfördergruppe (SFG) setzt folgende Unterrichtsmedien zur individuellen Förderung ein:

1. Buch Genial Klick, A1-B2
2. Sprachlernsoftware
3. Digitale Sprachstandtestungen und Auswertungen
4. Online Lernprogramme wie z.B. learnerman.dw.com
5. Hörverstehen-CDs
6. versch. Lehr- und Lernbücher / Arbeitshefte/ Nachschlagewerke
7. Sprachlernspiele

8.) Weitere Planung

Es sind folgende Maßnahmen geplant:

- Anschaffung gemäß Punkt 10 (Anschaffungswünsche der Fachschaften) und zusätzlicher Präsentationstechnik für alle Fach- und Klassenräume
- Ständig aktualisierte Bedarfsanalyse der Fachschaften zum weiteren Anschaffungsbedarf (Hardware und Software)
- Schaffung von Möglichkeiten zur Recherche in den Klassenräumen, durch 4 Tablets oder Laptop-Wagen mit je 16 Geräten und eigenem Drucker)
- Schaffung einer Medienecke mit 5 Laptops im Biologieraum 111 und einem Drucker
- Ausbau des W-Lans zur Nutzung von BYOD Geräten der Schülerinnen und Schüler

9.) Fortbildungsplanung

Im Schuljahr 2020/21 soll der Schwerpunkt unserer Fortbildungen auf das Thema „Digitalisierung und digitale Schule“ fallen.

Dazu zählen neben der Bedienkompetenz auch pädagogische Fortbildungen zum Einsatz neuer Medien im Unterricht, um die Umsetzung des Medienkompetenzrahmens mit den neu anzuschaffenden Geräten aus dem Digitalpakt zu gewährleisten.

10.) Anschaffungswünsche der Fachschaften

Aus den Mitteln des Digitalpakts soll die technische Ausstattung so erweitert werden, dass die Ziele des Medienkompetenzrahmens (Soll-Zustand) erreicht werden können.

Die Fachschaften haben folgendes Anforderungsprofil erarbeitet:

Gewünschte Anschaffung	Fach
Klassensätze Tablets und Laptops mit entsprechender Software/Apps für das jeweilige Fach inkl. WLAN	alle Fächer
Dokumentenkamera mit Beamer und PC Apple TV bzw. Microsoft Wireless Display	Alle Klassen- und Fachräume
Interaktives Whiteboard	Biologie, Physik, Erdkunde, Sport (mobil)
Mobiler Beamer + Laptop	In ausreichender Anzahl, falls nicht alle Räume ausgestattet sind
Rechner in Raum 116 durch aktuelle PCs mit Windows 10 und Office 365 ersetzen Ersatz der Rechner in Raum 112 durch Laptops	Informatik
gesicherter und durch LuL steuerbarer WLAN Internetzugang in allen Räumen	Schulweit
CD-Player inkl. USB- und AUX-Eingang	Englisch
Virtual Reality Brillen	Erdkunde
Klassensatz Leuchttische A4	Kunst
Digitalkamera, Fotostudio	Kunst
Musikaufnahmeprogramm wie Cubase oder ähnliches + Leistungsstarken Computer mit genügend Arbeitsspeicher Klassensatz Kopfhörer Lichttraverse	Musik

MEDIENKOMPETENZRAHMEN

Johannes-Gutenberg-Realschule Bergisch Gladbach

Stand 03/2020

Der **IST** Zustand beschreibt die unterrichtliche Einbindung der Kompetenzen bei derzeitiger technischer Ausstattung.

Der **SOLL** Zustand beschreibt die darüber hinaus gehende unterrichtliche Umsetzung bei erweiterter technischer Ausstattung, siehe Punkt „Anschaffungswünsche“ im Medienkonzept.

1. BEDIENEN UND ANWENDEN

1.1 Medienausstattung (Hardware)

Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik		Einführung in die Nutzung der Computerräume und technischen Ausstattung	Wie funktioniert unser Schulnetz	Hardware und ihre Funktion, Funktionsweise eines Mikrocomputers
Deutsch	Ist:	punktueller Nutzung von Whiteboards im Unterricht		
Deutsch	Soll:	Durchgehende Nutzung von Whiteboards im Unterricht	Krabat- vom Buch zum Film Recherche zum Autor Das Internet als Informationsquelle nutzen	Internetrecherche zu verschiedenen Themen: Lektüre/Autoren
Erdkunde	Ist:	Merkmale der Erde	Naturbedingte und anthropogen bedingte Gefährdung von Lebensräumen Leben und Wirtschaften in verschiedenen Landschaftszonen	Wandel wirtschaftsräumlicher und politischer Strukturen unter dem Einfluss der Globalisierung
Erdkunde	Soll:	Digitales Klassenzimmer für Erdkunde mit VR-Brillen		
Kath. Religionslehre	Ist:	Stufe 5 Unterrichtsvorhaben 2: „Die Bibel als ein Buch“ In der Bibel sich zurechtfinden und recherchieren		Stufe 10 Schöpfung Auswertung von wissenschaftlichen Berichten (Evolution) Bibelauslegung Aktuelle Zeitungsberichte
Kath. Religionslehre	Soll:			Im Netz aktuelle Informationen finden
Ev. Religionslehre	Ist:	Stufe 6, Unterrichtsvorhaben 2: „Die Bibel – mehr als ein Buch“ über Bibelübersetzungen und Bibelausgaben recherchieren.	Stufe 8, Unterrichtsvorhaben 4: „Martin Luther – Leben und Werk“ Was findet sich im Internet über die Wartburg? (Geschichte, Bau, Leben)	
Praktische Philosophie	Ist:			
Praktische Philosophie	Soll:	Kurzfilm erstellen: Der Mensch in der Gemeinschaft (Formen der Gemeinschaft; Familie e.t.c)	Tutorials bei YouTube bewerten: Freundschaft, Liebe und Partnerschaft (Was macht Freundschaft aus?)	Erstellen eines Quiz Utopien und ihre politische Funktion Internet/create.kahoo.it/Beamer
Kunst	Ist:		Für Recherche: Internetzugang über Handy	Für Recherche: Internetzugang über Handy
Kunst	Soll:		Sollte für jeden SuS möglich sein. (nicht jede/r hat ein Handy) (Klassenraum-WLAN)	Sollte für jeden SuS möglich sein. (nicht jede/r hat ein Handy) (Klassenraum-WLAN)

1.2 Digitale Werkzeuge

Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik		Einführung in die Nutzung der PC Räume	Umgang mit PC; Bildbearbeitung mit Kameras und Photoshop, Collagen Desktop-Publishing	Cad/Cam mit der Styroporschneidemaschine FiloCut; Robotik mit Lego Mindstorms
Physik	Ist:			
Physik	Soll:	Software zur Simulation physikalischer Vorgänge z.B. Crocodile Clips (interaktives Whiteboard, 16 Tablets)	Konstruktion von Strahlengängen bei optischen Linsen (Interaktives Whiteboard, Dokumentenkamera)	Darstellung von Demonstrationsversuchen wie Messung der Stromstärke; Erklärung der Funktionsweise physikalischer Geräte (Interaktives Whiteboard, Dokumentenkamera)
Mathematik	Ist:	Einsatz von interaktiven Whiteboards und Dokumentenkameras (soweit vorhanden)	Excel: Grundlagen der Tabellenkalkulation, Einführung des Taschenrechners	
Mathematik	Soll:	Vollständige Ausstattung in allen Räumen mit Beamer und Dokumentenkameras oder interaktiven Whiteboards Geogebra: - Grundbegriffe der Geometrie: z.B. Punkt, Gerade, Strecke, Symmetrie - Geometrische Formen: z.B. Vierecke, Kreis u. Winkel - Nutzung von Lernapps im Unterricht	Excel: Schaubilder, Prozentrechnung, Statistik u. Stochastik Geogebra: - Geometrische Formen: z.B. Dreiecke, Vierecke, Vielecke - Nutzung von Lernapps im Unterricht	Nutzung von Lernapps im Unterricht Funktionenplotter: - Lösungen mithilfe graphischer Hilfe finden bzw. überprüfen - Verschiebung quadratischer Funktionen Excel: Tabellenkalkulation Geogebra: Ähnliche Figuren, Satz des Pythagoras
Deutsch	Ist:	Briefe schreiben Tiere beschreiben		
Deutsch	Soll:	Textverarbeitungsprogramme regelmäßig nutzen Briefe schreiben am Computer Power Point	Textverarbeitungsprogramme regelmäßig nutzen Power Point Gedichte/Balladen vertonen/Audiodateien erstellen	Textverarbeitungsprogramme regelmäßig nutzen Bewerbungsanschreiben (mit dem Computer erstellen) Power Point Audiodateien erstellen
Englisch	Ist:	Computerraum Smartphone Beamer/Filme	Computerraum Smartphone Beamer/Filme Podcasts	Computerraum Smartphone Beamer/Filme Podcasts
Englisch	Soll:	Tablet für jeden SuS Internetzugang in jedem Klassenraum	Tablet für jeden SuS Internetzugang in jedem Klassenraum	Tablet für jeden SuS Internetzugang in jedem Klassenraum
Sowi	Ist:		Projekt Freizeit	
Sowi	Soll:		Wie arbeiten Betriebe? - Projekt Betriebsgründung	
Politik	Ist:		- Medien (Video- Werbung; You Tube)	
Erdkunde	Ist:			
Erdkunde	Soll:	Topografie Google Maps/ Google Earth Interaktive Karten/ Atlanten Smartpohne	Topografie Google Maps/ Google Earth Interaktive Karten/ Atlanten Smartpohne	Topografie Google Maps/ Google Earth Interaktive Karten/ Atlanten Smartpohne
Kath. Religionslehre	Ist:	Synoptischer Vergleich		Präsentation einer Wandzeitung Referate
Kath. Religionslehre	Soll:	Mit Hilfe von Word übersichtliche Graphik erstellen	Stufe 7, Unterrichtsvorhaben 4: „Paulus – Verkündiger des	Computereinsatz mit Powerpointpräsentationen

			Evangeliums“ Die 3 Missionsreisen des Paulus grafisch aufzeichnen (Word).	
Ev. Religionslehre	Ist:	Stufe 6, Unterrichtsvorhaben 3: „Jesus in seiner Zeit“ Berufe zurzeit Jesu in einer Tabelle zusammenstellen (Word).		Stufe 10, Unterrichtsvorhaben 5: Thema: „Zwischen Geburt und Wiedergeburt - Hinduismus und Buddhismus“ Informationen sammeln und auswerten (recherchieren, strukturieren, präsentieren) Wandzeitung o.ä. erstellen Computer (-Arbeitsplätze), Bibel, Religionsbuch
Ev. Religionslehre	Soll:		Stufe 7, Unterrichtsvorhaben 4: „Paulus – Verkündiger des Evangeliums“ Die 3 Missionsreisen des Paulus grafisch aufzeichnen (Word).	Computer (-Arbeitsplätze), ggf. Handout, Thesenblatt, Präsentation (beispielsweise Powerpoint), Religionsbuch
Praktische Philosophie	Ist:			
Praktische Philosophie	Soll:	Tablets/Smartphones/Anwendungen: App iMovie/Adobe Spark Video/VideoViva)		Programme zur Erstellung von Quizen anwenden
Kunst	Ist:	Zur Konzentration auf die eigene Arbeit: Musik über Handy/Kopfhörer	Musik über Handy/Kopfhörer	Musik über Handy/Kopfhörer
Kunst	Soll:		Fotobearbeitung am Tablet / Laptop	Fotobearbeitung am Tablet / Laptop
Musik	Ist:	Musik und Medien; Musik und Bühne, Musik und Musikproduktion: Aneignung von Wissen zur Übertragung und Umwandlung von unterschiedlichen Datenformaten von Musik aus dem Internet auf Smartphones oder Laptops Musik-Abspielgerät, Smartphone, Beamer, Internet, Lernvideos, Pultkamera, Internetrecherche (Computerraum), Power Point		
Musik	Soll:			Digitale Musikproduktion am PC mit Cubase, Logic o.ä., Klassensatz Tablets

1.3 Datenorganisation

Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik		Einführung in die Nutzung der Computer, Dateiverwaltung am PC	Wie funktioniert unser Schulnetz, Dateiverwaltung am PC Einseitenreferat: MindMaps aus Internetrecherchen	Vertiefung und Anwendung der Kenntnisse aus 9/10 Gemeinsames Arbeiten an Dokumenten, z.B.: mit Google Docs
Deutsch	Ist:			
Deutsch	Soll:	ausreichender Zugang zu Computern/Tablets Daten speichern	ausreichender Zugang zu Computern/Tablets Daten speichern	ausreichender Zugang zu Computern/Tablets Daten speichern
Englisch	Ist:	Private USB Sticks Schulserver		
Erdkunde	Ist:			
Erdkunde	Soll:		Digitales Wörterbuch anfertigen	Digitales Wörterbuch anfertigen
Kath. Religionslehre	Ist:			Informationen sammeln und auswerten (recherchieren, strukturieren, präsentieren) Wandzeitung o.ä. erstellen Bibel, Religionsbuch
Kath. Religionslehre	Soll:			Computer

				(-Arbeitsplätze), ggf. Handout, Thesenblatt, Präsentation (beispielsweise Powerpoint), Worddokumente erstellen und selbstständig sichern, Religionsbuch
Ev. Religionslehre	Ist:		Stufe 7, Unterrichtsvorhaben 4: „Islam – eine Religion stellt sich vor“ Informationen und Daten zu den 5 Säulen des Islam sammeln und Texte und Bilder thematisch strukturieren.	Stufe 10, Unterrichtsvorhaben 5: Thema: „Zwischen Geburt und Wiedergeburt - Hinduismus und Buddhismus“ Informationen sammeln und auswerten (recherchieren, strukturieren, präsentieren) Wandzeitung o.ä. erstellen Computer (-Arbeitsplätze), Bibel, Religionsbuch
Ev. Religionslehre	Soll:	Stufe 5, Unterrichtsvorhaben 1: „Ich und die anderen“ Daten über Kinder aus aller Welt sammeln, Informationen strukturieren nach Ländern, Alltag, Sitten, usw.		Computer (-Arbeitsplätze), ggf. Handout, Thesenblatt, Präsentation (beispielsweise Powerpoint), Worddokumente erstellen und selbstständig sichern, Religionsbuch
Praktische Philosophie	Ist:			
Praktische Philosophie	Soll:	Die in Power Point erstellte Fotostory wird in einem entsprechenden Ordner gespeichert		
Kunst	Ist:			
Kunst	Soll:		Ablage von digitalen Exponaten in einer schuleigenen Cloud	Ablage von digitalen Exponaten in einer schuleigenen Cloud
Musik	Ist:	Internetrecherche und Präsentation zu Musikerprofilen und Abspeichern, Bearbeiten und Wiederfinden von Daten: Privater USB Stick, Schulserver (Computerraum)		Musik und Werbung: z.B. Erstellung eines eigenen Werbejingles und Speicherung dieser mit Hilfe von Smartphones, Private USB Sticks Schulserver
Musik	Soll:	Klassensatz Tablets mit Möglichkeit zur Verbindung und Abspielen auf Beamer im Musikraum Für die Unterrichtsreihen: Musik und Bild Musikerporträts Musik und Bühne Privater und öffentlicher Gebrauch		Musikproduktionsprogrammen wie Cubase oder Logic, Leistungsstarken Computer zur Musikverarbeitung mit ausreichend Speicherplatz und Arbeitsspeicher, W-Lan-Zugang für SuS durch Freigabe von Lehrperson

1.4 Datenschutz und Informationssicherheit

Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik		Regeln im Computerraum	Regeln im Computerraum; Datenschutz und Datensicherheit; DSGVO; Recht auf informationelle Selbstbestimmung	Was geschieht mit unseren Daten? Verschlüsselungstechnologien W-LAN Sicherheit
Sowi	Ist:		- Projekt Freizeit - Leben in der digitalen Medienwelt	- Leben in der globalisierten Welt - Grund- und Menschenrechte
Politik	Ist:		- Medien (Video-Werbung; You Tube)	
Ev. Religionslehre	Ist:	Stufe 6, Unterrichtsvorhaben 1: „Der Glaube an den einen Gott im Judentum, Christentum und Islam“ Aussagen von Menschen aller drei Religionen sammeln und Quellen entsprechend angeben.		
Ev. Religionslehre	Soll:		Stufe 7, Unterrichtsvorhaben 5: „Gewissen – wie soll ich mich entscheiden?“ Aussagen verschiedener Menschen zum Thema „Gewissen“ sammeln und jeweils Quellen/Referenzen richtig angeben.	
Praktische Philosophie	Ist:			
Praktische Philosophie	Soll:	Kurzfilm Erstellen einer PPT-Präsentation (smartphone / PC / Beamer). Das Recht am eigenen Bild. Unterscheidung von Nutzungsrechten		
Musik	Ist:		Musik: Privater und öffentlicher Gebrauch: Nutzungsrechte von Musik, Bildern und Texten und Quellen erkennen und beachten: Internet Computerraum oder Smartphone	
Musik	Soll:		Klassensatz Tablets zur Recherche, W-Lan-Zugang für SuS durch Freigabe von Lehrperson für den Musikraum für die Unterrichtsthemen: Musik aus verschiedenen Zeiten Musik in medialen und ökonomischen Zusammenhängen Musik und Programm	

2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN

2.1 Informationsrecherche

Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik		Der Internet Führerschein	Suchstrategien im World Wide Web; Einseitenreferat mit MindMaps; Berufe vorstellen;	Referate erstellen zur Hardware und ihrer Funktion
Biologie	Ist:		Suchtmittel und Abhängigkeit Selbstständige Beschaffung von Informationen zu Drogen und Abhängigkeit	Gene und Vererbung Beschaffung und Beurteilung von Informationen aus verschiedenen Quellen
Biologie	Soll:	Gesundheitsbewusstes Leben Selbstständige Beschaffung von Informationen zu Ernährungskonzepten		
Chemie	Ist:	-	Gelegentlich, wenn Zugang zum Informatikraum, leider selten; gelegentliche Nutzung von Schüler-Smartphones	Gelegentlich, wenn Zugang zum Informatikraum, leider selten; Gelegentliche Nutzung von Schüler-Smartphones
Chemie	Soll:	-	Steckbriefe von Elementen; Nährstoffe; Lehrfilme zur Sprache der Chemie und Stoffgruppen aus dem Internet	Elementfamilien, Klima, Energie; Lehrfilme zu Alltagschemikalien, z.B. Kosmetika und Zusammensetzung von Lebensmitteln aus dem Internet
Physik	Ist:			
Physik	Soll:	Informationen aus Filmsequenzen entnehmen mit altersgerechten Suchmaschinen eingegrenzte Informationen finden (z.B. Erstellung eines Lernplakats zum Thema „Berühmte Physiker“) (16 Tablets)	Informationen aus Filmsequenzen entnehmen mit altersgerechten Suchmaschinen eingegrenzte Informationen finden (z.B. Erstellung eines Lernplakats zum Thema „Weltall“) (16 Tablets) Nachbearbeitung und Vertiefung von Themen (z.B. Hubarbeit) mit YouTube „The Simple Club“ (interaktives Whiteboard, 16 Tablets)	Informationen aus Filmsequenzen entnehmen mit altersgerechten Suchmaschinen eingegrenzte Informationen finden (z.B. Erstellung eines Lernplakats zum Thema „Erneuerbare Energie“) (16 Tablets)
Mathematik	Ist:			
Mathematik	Soll:	Angloamerikanische Maßeinheiten, Große Zahlen, Primzahlen		Maßeinheiten, Kreiszahl Pi, Fakten und Daten als Berechnungsgrundlage
Deutsch	Ist:	Rund ums Buch	Ganzschrift/Berufsfelderkundung/Z eitungsj projekt	Bewerbung/Infotexte
Deutsch	Soll:	Kindersuch-maschinen nutzen Digitale Recherche zu Büchern	das Internet als Informationsquelle nutzen Zugang zu ausreichenden Computern/Tablets Suchmaschinen im Internet gezielt nutzen digitale Recherche zu Büchern	das Internet als Informationsquelle nutzen Zugang zu ausreichenden Computern/Tablets

Englisch	Ist:	Where I live Stars! London life In the news	Made in Scotland Gateway NYC California dreams	Exploring Australia Around South Africa Living in Hong Kong
Französisch	Ist:		<p>1. <i>Paris en direct:</i> Sehenswürdigkeiten von Paris spielerisch entdecken, Arte Karambolage, geographische Lage von Paris und Levallois recherchieren, eine stumme Frankreichkarte beschriften.</p> <p>2. <i>Fêtes et traditions en France</i> Feste und Traditionen Frankreichs recherchieren.</p> <p>3. <i>Les magasins:</i> Typisch französische Geschäfte und Produkte recherchieren</p> <p>4. <i>A table:</i> Essgewohnheiten in Frankreich recherchieren, frz. Rezepte recherchieren, Bestellung Restaurant, Café</p> <p>5. <i>Rendez-vous, invitation</i> Eine Verabredung treffen, Einladung, eine SMS schreiben, geläufige Abkürzungen für SMS und E-Mail kennenlernen</p>	<p>1. <i>Écrire un Blog „C'est mon style“</i> Einen Blog mit Texten und Fotos über den eigenen Kleidungsstil und Musikgeschmack verfassen</p> <p>2. <i>Fêtes et traditions en France</i> Feste und Traditionen Frankreichs recherchieren.</p> <p>3. <i>On est fan</i> Forumbeiträge zum Thema „On est fan“ verstehen und eine Antwort posten.</p> <p>4. <i>Les projets de l'Europe</i> ARTE la chaîne culturelle européenne</p> <p>5. <i>La France en direct:</i> Eine Internetseite verstehen, eine Internet-Rallye durchführen (Montpellier)</p> <p>6. <i>Un film</i> Anhand von Standfotos Vermutungen zum Inhalt eines Internetspots anstellen, einen kurzen Film ansehen, Slogan formulieren</p>
Sowi	Ist:		- Projekt Freizeit - Demokratie in Deutschland	- Medien und Politik - Demokratie in der Bundesrepublik
Sowi	Soll:		- Leben in der digitalen Medienwelt	
Politik	Ist:	- Kinder in aller Welt - Wie können wir unsere Umwelt schützen? Wie gestalte ich Freizeit mit Freunden?	- Demokratie bei uns - Jugend und Konsum	- Die Europäische Union - Globalisierung - Friedenssicherung
Politik	Soll:		- Demokratie bei uns	
Erdkunde	Ist:	Atlasarbeit	Atlasarbeit	Atlasarbeit
Geschichte	Ist:			Zeitreise 3, S. 170-171 Arbeitstechnik: Im Internet recherchieren, Reihe Neuordnung der Welt nach 1945
Geschichte	Soll:			Zugang zu PC / Tablet
Kath. Religionslehre	Ist:	Stufe 5 Kinder Abrahams Informationen sammeln zu verschiedenen monotheistischen Religionen		Sie SUS sammeln selbstständig Informationen zum Umweltschutz Medien: Fachbücher; Lexikaartikel, ggf. Internetrecherche

Kath. Religionslehre	Soll:	Internetrecherche		Internetrecherche, geplante, computergestützte Erstellung einer Präsentation (mithilfe von Powerpoint) sowie deren korrekter Präsentation unter Berücksichtigung von Medienkenntnissen. evtl. auch „Lernen durch Lehren“ unter den SuS möglich;
Ev. Religionslehre	Ist:	Stufe 5, Unterrichtsvorhaben 5: „Begegnung mit christlichen Konfessionen“ Informationen sammeln zu verschiedenen christlichen Konfessionen.		Stufe 9, Unterrichtsvorhaben 2.: „Zwischen Geburt und Wiedergeburt - Hinduismus und Buddhismus“, Sie SuS sammeln selbstständig Informationen zum Buddhismus/ Hinduismus; Erstellung eines Kurzvortrages über die unterschiedlichen Götter sowie deren Funktion. Medien: Fachbücher; Lexikaartikel, ggf. Internetrecherche
Ev. Religionslehre	Soll:		Jahrgangsstufe 8, Unterrichtsvorhaben 4: „Martin Luther – Leben und Werk“ Geistliches und berufliches Leben Im Mittelalter.	Internetrecherche, geplante, computergestützte Erstellung einer Präsentation (mithilfe von Powerpoint) sowie deren korrekter Präsentation unter Berücksichtigung von Medienkenntnissen. evtl. auch „Lernen durch Lehren“ unter den SuS möglich;
Praktische Philosophie	Ist:			
Praktische Philosophie	Soll:	Kurzfilm erstellen und präsentieren -		
Kunst	Ist:	Collage: Zeitschriften oder Zeitungen. Alte Schulbücher. Tapetenmusterbücher. etc	Bleistiftarbeit durch Schattierung aufwerten. Erklärungs- und Motivations-beispiele in Form von Papierausdrucken. Gelegentlich mit Hilfe von YouTube-Videos.	Künstlerprofile erstellen, Maltechniken eruieren (Hausaufgabe)
Kunst	Soll:	Versorgung der Schule(n) mit ausgedienten Zeitschriften aus Kiosken (statt Rückgabe an die Verlage)	Arbeit über Laptops oder Tablets.	Nicht nur als Hausaufgabe, sondern auch im Unterricht.
Musik	Ist:	Musikerporträts: Internetrecherche im Computerraum oder Smartphones Umgang mit Internetquellen, Suchmaschinen, Suchstrategien kennenlernen	Musik in medialen und ökonomischen Zusammenhängen, Beeinflussung und Manipulation durch Musik Kunst und Musik	
Musik	Soll:	Klassensatz Tablets, W-Lan-Zugang für SuS durch Freigabe von Lehrperson für den Musikraum für die Unterrichtsreihen: Musikerporträts in Jahrgang 5/6 sowie Musik und Kunst und Musik in medialen und ökonomischen Zusammenhängen in Jahrgang 7-10.		

2.2 Informationsauswertung

Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik		Steckbriefe über Haustiere erstellen	Berufe vorstellen in Powerpoint; Einseitenreferat mit MindMaps;	Referate erstellen zur Hardware und ihrer Funktion
Chemie	Ist:		Schuleigene Lehrfilme auswerten, z.B. Thema Luft, Wasser, Sauerstoff...	Schuleigene Lehrfilme auswerten, z.B. Thema Atombau, Chemische Bindung,...
Chemie	Soll:		Eigene Dokumente erstellen, Referate vorbereiten	Eigene Dokumente erstellen, Referate vorbereiten
Physik	Ist:			
Physik	Soll:	Bei der Auswertung der gefundenen Informationen die wesentlichen Angaben identifizieren (s. 2.1) (interaktives Whiteboard, 16 Tablets)	Bei der Auswertung der gefundenen Informationen die wesentlichen Angaben identifizieren (s. 2.1) (interaktives Whiteboard, 16 Tablets)	Bei der Auswertung der gefundenen Informationen die wesentlichen Angaben identifizieren (s. 2.1) (interaktives Whiteboard, 16 Tablets)
Mathematik	Ist:	Diagramme lesen, erstellen u. bewerten	Einführung in die Statistik	
Mathematik	Soll:	Aktuelle Daten heranziehen	Aktuelle Daten heranziehen	
Deutsch	Ist:	Rund ums Buch	Ganzschrift/Berufsfelderkundung/ Zeitungsprojekt	Bewerbung/ Infotexte
Deutsch	Soll:	das Internet als Informationsquelle nutzen	Texte aus dem Internet strukturieren und vergleichen	Filmanalyse
Englisch	Ist:	Geführte/Vorgegebene Recherche durch LuL Zusätzliche Recherche im Computerraum		
Englisch	Soll:	Bereitstellung eines Tablets für jeden SuS/Gruppe zum Erstellen einer PPP für Unterrichtsthemen wie „London“, „Stars!“	Einheitliche Ausstattung aller Klassenräume mit Beamer und Leinwand für die lehrwerksgebundenen Kurzvideos zu jeder Unit.	Bereitstellung eines Tablets für jeden SuS/Gruppe zum Erstellen einer PPP für Unterrichtsthemen wie „Australia“, „South Africa“ oder the „African American Dream
Sowi	Ist:		- Demokratie in Deutschland	- Medien und Politik - Wirtschaft und Umwelt
Politik	Ist:	- Kinder in aller Welt - Wie können wir unsere Umwelt schützen? Wie gestalte ich Freizeit mit Freunden?	- Demokratie bei uns - Jugend und Konsum	- Die Europäische Union - Globalisierung - Friedenssicherung
Erdkunde	Ist:			
Erdkunde	Soll:		Die Wirksamkeit aktueller internationaler Klimaschutzmaßnahmen und ihre Darstellung in Politik und Medien vor dem Hintergrund des tatsächlich Möglichen und Nötigen bewerten	
Geschichte	Ist:	Zeitreise 1, S. 22-23 Methode: Arbeitsschritte zur Erstellung einer Wandzeitung. Anwendung in Reihe „Dem alten Ägypten auf der Spur“, auch in weiteren Reihen möglich.	Zeitreise 2, S. 24+25 Bilder als Geschichtsquellen Zeitreise 2, S. 46+47 Portfolio: Porträts erarbeiten Reihe „Eine neue Sicht“ Zeitreise 2, S. 52-53 Einen Dokumentarfilm auswerten, Reihe „Eine neue Sicht“	Zeitreise 3, S. 170-171 Arbeitstechnik: Im Internet recherchieren, Reihe Neuordnung der Welt nach 1945
Geschichte	Soll:	Einsatz von Tablets für kurze Recherche-Übungen		
Kath. Religionslehre	Ist:			Es werden auf der Basis der Grundaussage des christlichen Glaubens ausgewählte gesellschaftliche und religiöse Institutionen sowie deren Handlungsweisen vor bewertet.

Kath. Religionslehre	Soll:			Internetrecherche; eigenständiges Finden von christlichen Institutionen im WWW, eigenständige Erstellung eines Portfolios über die einzelnen Institutionen (Word)
Ev. Religionslehre	Ist:	Stufe 6, Unterrichtsvorhaben 3: „Jesus in seiner Zeit“, Eckpunkte der Biographie des Juden Jesus sammeln und strukturieren	Jahrgangsstufe 8, Unterrichtsvorhaben 3: „Jesus spricht vom Reich Gottes“, Aus Religionsbuch und Bibel Wunder Jesu sammeln und strukturieren nach Zeit, Art, Häufigkeit Ergebnis, Folge	Jahrgangsstufe 10: „Bergpredigt - Ist das Christentum unrealistisch?“-auf der Basis der Grundaussage der Bergpredigt werden ausgewählte gesellschaftliche und religiöse Institutionen sowie deren Handlungsweisen vor dem Hintergrund christlicher Maßstäbe bewerten. Medien: Kurzfilme
Ev. Religionslehre	Soll:			Internetrecherche; eigenständiges Finden von christlichen Institutionen im WWW, eigenständige Erstellung eines Portfolios über die einzelnen Institutionen (Word)
Praktische Philosophie	Ist:			
Praktische Philosophie	Soll:		Schüler*innen gehen kritisch mit neuen Medien um und reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken	
Kunst	Ist:	KFZ-Abbildungen aus Printmedien sammeln und zu Phantasiefahrzeugen umgestalten.	Collage zum Thema Umwelt erstellen: Printmaterial sammeln und in neuem themenbezogenem Kontext präsentieren.	Wie 7/8 nur als Powerpoint-Präsentation.

2.3 Informationsbewertung

Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik		Der Internetführerschein	Suchstrategien im World Wide Web Mein digitaler Fußabdruck – wo hinterlasse ich Daten und was kann daraus geschlossen werden? Excel: Statistiken und Diagramme auswerten, Manipulationsmöglichkeiten aufzeigen	
Biologie	Ist:	Gesundheitsbewusstes Leben Ernährungskonzepte zusammenstellen Zusammenstellung von Informationen aus vorgegebenen Quellen Entwicklung gesundheitsförderlicher Verhaltensweisen	Suchtmittel und Abhängigkeit Darstellung recherchierter Informationen für eigene Handlungsoptionen	
Physik	Ist:			
Physik	Soll:			Aufrufen verschiedener Internetseiten zum Thema „Energiegewinnung“ (z.B. RWE – Greenpeace) (interaktives Whiteboard, 16 Tablets) Vergleich mit Printmedien (Dokumentenkamera)

Mathematik	Ist:		Statistische Erhebungen auswerten u. bewerten, z.B. Boxplots interpretieren	Schulbuch-informationen auswerten und bewerten
Mathematik	Soll:		Aktuelle Daten heranziehen	Aktuelle Informationen, Daten und Fakten heranziehen
Deutsch	Ist:		Ganzschrift/Sachtexte/Werbung	Bewerbung/Infotexte
Deutsch	Soll:		regelmäßige Nutzung des Internets	Filmanalyse
Englisch	Ist:	Benutzung von Nachschlagewerken		
Englisch	Soll:	Stetige Internetverbindung in allen Räumen/Nutzung von Onlinenachschlagewerken		
Sowi	Ist:		- Leben in der digitalen Medienwelt	- Medien und Politik - Wirtschaft und Umwelt
Sowi	Soll:			- Medien und Politik
Politik	Ist:		- Demokratie bei uns - Jugend und Konsum	- Europäische Union - Globalisierung
Geschichte	Ist:		Zeitreise 2, S. 84+85 Luthers Leben als Kinohit, Reihe Europa im Glauben gespalten“	Zeitreise 3, S. 170-171 Arbeitstechnik: Im Internet recherchieren, Reihe Neuordnung der Welt nach 1945
Geschichte	Soll:			
Kath. Religionslehre	Ist:			Texte anhand von Quellen aus Fachbüchern angeleitet beschreiben, analysieren und kritisch hinterfragen.
Kath. Religionslehre	Soll:			angeleitete Reflektion unterschiedlicher, angegebener, verfügbarer Internetquellen; Absichten in Hinblick auf Verfasser und Adressat kritisch reflektieren unter Angabe der Internetquellen sowie deren Verbreitungsmöglichkeiten; eigenständige Erstellung eines Handouts (Word/Office)
Ev. Religionslehre	Ist:	Stufe 6, Unterrichtsvorhaben 4: „Bilder von Gott“, Meinungen über Gott aus verschiedenen Quellen sammeln, Strategien der Schreiber anhand der Quellen analysieren.	Stufe 8, Unterrichtsvorhaben 3: „Jesus spricht vom Reich Gottes“ – Bergpredigt, Anspruch Jesu Meinungen über die Person Jesu sammeln und Strategien und Absichten der Darstellung dieser Person erforschen und vermuten aufgrund der Quellen.	Stufe 10, Unterrichtsvorhaben 4: „Widerstand und Anpassung - Kirche in Unrechtsstaaten“- Kirchen und hinsichtlich Gestalt, Funktion und religiöser Praxis vor dem Hintergrund ihres jeweiligen zeitgeschichtlichen Kontextes (Kirchen zur Zeit des Nationalsozialismus) anhand von Quellen aus Fachbüchern angeleitet beschreiben, analysieren und kritisch hinterfragen.
Ev. Religionslehre	Soll:			angeleitete Reflektion unterschiedlicher, angegebener, verfügbarer Internetquellen; Absichten in Hinblick auf Verfasser und Adressat kritisch reflektieren unter Angabe der Internetquellen sowie deren Verbreitungsmöglichkeiten; eigenständige Erstellung eines Handouts (Word/Office)
Praktische Philosophie	Ist:			
Praktische Philosophie	Soll:		reflektieren die Bedeutung der Medien und medialen Kulturtechniken	
Kunst	Ist:	Farbwirkungen in Abbildungen diverser Medien beschreiben.	Werbung in Printform beurteilen.	Werbung in Printform beurteilen.
Kunst	Soll:		Digitale Geräte zur Erstellung von Videos und Schnitt, so dass gängige Werbung kreativ umgestaltet werden kann.	Digitale Geräte zur Erstellung von Videos und Schnitt, so dass gängige Werbung kreativ umgestaltet werden kann.

2.4 Informationskritik

Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen;
Jugend und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik			Datenschutz: Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung Soziale Netzwerke; Klicksafe: Internet Tipps für Jugendliche Cybermobbing; Netiquette	
Deutsch	Ist:		Infotexte	Infotexte
Deutsch	Soll:		Websites von Hilfsorganisationen kritisch beurteilen	Filmanalyse Infotexte zum Thema dem Internet entnehmen Websites von Hilfsorganisationen kritisch beurteilen
Englisch	Ist:			
Englisch	Soll:	Sperrung bestimmter Internetseiten im Falle einer einheitlichen Ausstattung		
Sowi	Ist:		- Jugend und Verbraucherschutz - Leben in der digitalen Medienwelt - Jugendliche auf dem Weg zum Erwachsenwerden	Grund- und Menschenrechte
Sowi	Soll:		- Leben in der digitalen Medienwelt	
Politik	Ist:		- Jugend und Konsum - Medien und Politik	
Erdkunde	Ist:			
Erdkunde	Soll:		Auswerten von Statistiken	Auswerten von Statistiken
Geschichte	Ist:	Zeitreise 1, S. 197 Darstellungen von PC-Spielen und Fernsehsendungen, Reihe im Mittelalter		Zeitreise 3, S. 170-171 Arbeitstechnik: Im Internet recherchieren, Reihe Neuordnung der Welt nach 1945
Geschichte	Soll:			Zugang zu PC / Tablet
Kunst	Ist:			
Kunst	Soll:		Kennenlernen und Analyse von Kampagnen z.B. „Zartbitter eV.“ „Innocent in danger“	Kennenlernen und Analyse von Kampagnen z.B. „Zartbitter eV.“ „Innocent in danger“
Musik	Ist:	Musik und Programm, Musikerportraits:	Musik und Bild: Analyse und kritische Auseinandersetzung von Musikvideos und ihren Bildinhalten im Hinblick auf Jugendschutz: Beamer, Lehrerlaptop, Smartphones Textgebundene Musik: Songtexte bewusst wahrnehmen und analysieren: Musikabspielmedien, Beamer, PC	

Musik		Textgebundene Musik: Songtexte bewusst wahrnehmen und analysieren: Musikabspielmedien, Beamer, PC	
Musik	Soll:		Klassensatz Tablets, W-Lan-Zugang für SuS durch Freigabe von Lehrperson für den Musikraum (beschränkter Zugriff auf Internetseiten im Sinne des Jugendschutzes) Bei Themen wie textgebundene Musik, Abspielen und Recherchieren von Songs und Songtexten sowie Musik und Werbung oder Musik und Bild

3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN

3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse

Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik			Gemeinsames Arbeiten an Dokumenten: Im Schulnetzwerk, im Rahmen von Gruppenarbeiten und mit google docs	Gemeinsames Arbeiten an Dokumenten: Im Schulnetzwerk, im Rahmen von Gruppenarbeiten und mit google docs
Chemie	Ist:			
Chemie	Soll:		Referate vorbereiten	Referate vorbereiten
Deutsch	Ist:		Infotexte	Infotexte
Deutsch	Soll:		Websites von Hilfsorganisationen kritisch beurteilen	Filmanalyse Infotexte zum Thema dem Internet entnehmen Websites von Hilfsorganisationen kritisch beurteilen
Englisch	Ist:	Chatgruppen zwecks schulischem Informationsaustausch/Hausaufgabengruppen		
Sowi	Ist:		Je nach Schwerpunkt der Unterrichtsreihen	Je nach Schwerpunkt der Unterrichtsreihen
Politik	Ist:		- Medien (Video-Werbung; You Tube)	
Kunst	Ist:	Präsentation der eigenen Arbeiten unter der Tischkamera	Präsentation der eigenen Arbeiten unter der Tischkamera	Präsentation der eigenen Arbeiten unter der Tischkamera oder als Powerpoint-Arbeit.

3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln

Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik			Klick Safe: Internet Tipps für Jugendliche Sicher unterwegs in What's App	
Deutsch	Ist:			Bewerbung
Deutsch	Soll:	digitale Kommunikation		
Englisch	Ist:	Regeln im Umgang mit Medien werden vor jedem digitalen Unterrichtsvorhaben schriftlich und verbal vereinbart		
Englisch	Soll:	Einheitlicher und routinierter Umgang mit Medien aufgrund von identischer Ausstattung im gesamten Schulgebäude		
Sowi	Ist:		- Leben in der digitalen Medienwelt	- Leben in der globalisierten Welt (Teilaspekt)
Kunst	Ist:	Nachbesprechung einer Präsentation. Vorstellung der Arbeitsweise bei gemeinsamen Projekten.	Nachbesprechung einer Präsentation. Vorstellung der Arbeitsweise bei gemeinsamen Projekten.	Nachbesprechung einer Präsentation. Vorstellung der Arbeitsweise bei gemeinsamen Projekten.
Musik	Ist:	Einhaltung fester Regeln beim Einsatz von neuen Medien (Smartphones, Computer) im Unterricht: Smartphones, Computer, Internet		
Musik	Soll:			

3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft

Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren;
ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik			Klick Safe: Internet Tipps für Jugendliche Sicher unterwegs in What's App	Gestaltung und Bewertung von Websites in HTML
Deutsch	Ist:			Bewerbung
Sowi	Ist:		- Jugendliche auf dem Weg zum Erwachsenwerden - Einwanderung nach Deutschland	- Jugendliche in der Demokratie
Sowi	Soll:		- Einwanderung nach Deutschland - Demokratie in Deutschland	Recherche von selbstständig gesuchten Themen
Geschichte	Ist:		Zeitreise 2, S. 213+214 Frauen auf dem Weg der Emanzipation, Reihe industrielle Revolution Zeitreise 2, S. 214+215 Diskussion über Sozialversicherung bis heute, Reihe „Industrielle Revolution“ Zeitreise 2, S. 128+129 Menschenrechte heute und UN-Kinderrechtskonventionen, Reihe Absolutismus und Fr. Rev.	Zeitreise 3, S. 96 – 99, Führerkult und Propaganda, Reichsparteitage, Reihe Nationalsozialismus Zeitreise 3, S. 132+133, Historische Reden untersuchen, Reihe Nationalsozialismus
Geschichte	Soll:			Mediale Ausstattung für Hörbeispiel
Kunst	Ist:	Werbung reflektieren und selbst gestalten	Werbung reflektieren und selbst gestalten	Werbung reflektieren und selbst gestalten

3.4 Cybergewalt und -kriminalität

Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik			Datenschutz und Datensicherheit Klick Safe: Internet Tipps für Jugendliche Sicher unterwegs in What's App	
Soziales Lernen			3 tägiger Cybermobbing Workshop	
Deutsch	Ist:			Argumentation
Sowi	Ist:		- Wir Jugendlichen und das Recht - Jugend und Verbraucherschutz - Leben in der digitalen Medienwelt	- Frieden und Sicherheit als Aufgabe internationaler Politik
Sowi	Soll:		- Wir Jugendlichen und das Recht	- Frieden und Sicherheit als Aufgabe internationaler Politik
Politik	Ist:	- Jugendliche und Politik-Miteinander leben	- Medien (Video-Werbung; You Tube)	- Friedensicherung
Musik	Ist:	Toleranzentwicklung gegenüber verschiedener Musiken Musikabspielmedien, Computer, Internet		

4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN

4.1 Medienproduktion und Präsentation

Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik			Schreib mal wieder! - Wie werden Texte mit dem Computer ansprechend gestaltet? Einführung in Präsentationssoftware Powerpoint; PP Präsentationen gestalten und vortragen	Gestaltung von HTML Webseiten Printprodukte mit Desktop Publishing erstellen
Biologie	Ist:	Tiere und Pflanzen in der Umgebung Eigene Entscheidungen zum Amphibienschutz auf der Basis von biologischem Wissen treffen, in Gruppenarbeit (Plakate erstellen)	Ökosystem Wald Herstellung von Informationsplakaten mit Hilfe von Texten und Bildern Der Kampf gegen Krankheiten Erstellung von Informationsplakaten zu eigenen Möglichkeiten, gesundheitsbewusst zu leben im Hinblick auf die WHO-Definition und dabei den eigenen Standpunkt herausarbeiten	Gentechnik Recherchieren und Darstellung der Informationen auf Plakaten Die Entwicklung zum modernen Menschen Kurzvortrag mit Plakat Schwangerschaft in Gruppenarbeit Plakate zum Thema Schwangerschaft erstellen.
Biologie	Soll:	Erstellung von Powerpointpräsentation	Erstellung von Powerpointpräsentation und Lernvideos	Erstellung von Powerpointpräsentation und Lernvideos
Physik	Ist:	PPP zum Thema „Das Auge“ als Hausaufgabe	Fotostory zum Thema „Trägheit“ als Hausaufgabe	PPP zum Thema „Radioaktivität“ als Hausaufgabe
Physik	Soll:	PPP zum Thema „Das Auge“ im Unterricht (16 Tablets)	Fotostory zum Thema „Trägheit“ im Unterricht (16 Tablets)	PPP zum Thema „Radioaktivität“ im Unterricht (16 Tablets)
Mathematik	Ist:			Tafel- und Plakatpräsentationen
Mathematik	Soll:			PP-Präsentationen, Dokumentenkamera, Funktionenplotter für Exponentielle Funktionen/Wachstum
Deutsch	Ist:	Lesekiste-Buchpräsentation		Ganzschrift-Sekundärliteratur
Deutsch	Soll:	erster Umgang mit Power Point/ einfache Präsentationen (Buchvorstellung) Audiodateien erstellen	Werbeplakate mit Hilfe von Computerprogrammen gestalten (Schrift/Bild) Zeitungsberichte schreiben und layouten	Referate mit Hilfe von Power-Point Präsentationen erstellen Zeitungsberichte schreiben und layouten Audiodateien erstellen
Englisch	Ist:	Die Präsentationsweise ist abhängig von der Verfügbarkeit der räumlichen Ausstattung Daher keine zuverlässige, dauerhafte Nutzung von digitalen Medien möglich		
Englisch	Soll:	Einheitliche Präsentationsmöglichkeiten über Pultkamera und/oder Power Point Lernapps -> Bedarf einer permanenten Internetverbindung		

Französisch	Ist:		<p>1. <i>Ca c'est moi!</i> Persönliche Hobbys und Freizeitaktivitäten präsentieren.</p> <p>2. <i>Mon animal est sympa</i> Sein Haustier präsentieren und vorstellen</p> <p>3. <i>Un collègue en France</i> Schulsystem und Schulalltag der frz. Schüler/innen anhand eines Handouts präsentieren</p> <p>4. <i>Ma famille imaginaire</i> Steckbrief/Poster – eine Fantasiefamilie vorstellen</p>	<p>1. <i>Le météo</i> Wetterbericht erstellen und präsentieren (Karte und Symbole)</p> <p>2. <i>Les vedettes</i> Einen frz. Schauspieler, Sänger oder Sportler präsentieren</p> <p>3. <i>Vivre et travailler en Europe</i> Lettre de motivation et CV (Bewerbungsschreiben/Lebenslauf)</p> <p>4. <i>Faire un vidéoclip</i> Amis pour la vie</p> <p>5. <i>C'est ma musique (Stomae et Zaz)</i> Eine CD mit Cover vorstellen, Chanson singen</p>
Französisch	Soll:			
Politik	Ist:	- Kinder in aller Welt	- Medien (Video- Werbung; You Tube)	- Globalisierung
Erdkunde	Ist:	Vorträge, Plakate	Vorträge, Plakate	Vorträge, Plakate
Erdkunde	Soll:	Modelle, Versuche	PowerPoint: Thema Lebensräume Modelle, Versuche	PowerPoint: Thema EU Modelle, Versuche
Geschichte	Ist:			Zeitreise 3, S. 170-171 Arbeitstechnik: Im Internet recherchieren, Reihe Neuordnung der Welt nach 1945
Geschichte	Soll:			Zugang zu PC / Tablets dafür
Ev. Religionslehre	Ist:	Stufe 5, Unterrichtsvorhaben 3: „Bilder zu den Erzvätergeschichten in einer PP ordnen und sammeln	Stufe 7, Unterrichtsvorhaben 2: „Paulus – Verkünder des Evangeliums“ Das Damaskuserlebnis aus Apostelgeschichte 9, 22 und 26: Bilder aus verschiedenen Epochen sammeln und in einer PP ordnen	
Praktische Philosophie	Ist:			
Praktische Philosophie	Soll:	Kurzfilm über eine Gemeinschaft erstellen und präsentieren (Kamera /Smartphone/Beamer		Quiz im Kurs präsentieren
Kunst	Ist:	Online-Präsentation/Online-Ausstellung (Tierprojekt)		Portraitgestaltung am Computer
Kunst	Soll:	Internet als Ausstellungsmöglichkeit nutzen	Produktdesign, Paintprogramm	- Werbeclip-Erstellung - Videocollage - Filmerstellung mit Hilfe von „Stop Motion“ (Ipad)
Musik	Ist:	Speichern, Austauschen und Reproduzieren von Musikmedien, Präsentation von musikalischen Handlungsprodukten auf der Bühne an schulischen Veranstaltungen iPod, Smartphones, Cd-Player, Computer, Beamer, Mischpult, Lautsprecher, Aula		
Musik	Soll:	Abgrenzbarer Technikraum mit festinstalliertem Mischpult, Soundanlage, Lichtenanlage		

4.2 Gestaltungsmittel

Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik			Schreib mal wieder! - Wie werden Texte mit dem Computer ansprechend gestaltet? Einführung in Präsentationssoftware Powerpoint; PP Präsentationen gestalten und vortragen Collagen mit Photoshop erstellen	Gestaltung von HTML Webseiten Printprodukte mit Desktop Publishing erstellen
Physik	Ist:			
Physik	Soll:		Photostory s.o. z. B. Adobe Photoshop Elements (Interaktives Whiteboard)	
Deutsch	Ist:	Lesekiste-Buchpräsentation	Werbung	Ganzschrift
Deutsch	Soll:		Werbungen im Internet analysieren/	digitale Buchprojekte Film/Videos
Politik	Ist:		- Medien (Video-Werbung; You Tube)	-Globalisierung
Erdkunde	Ist:		Schülerversuch zum Aufbau der Erde und Plattentektonik	Globalisierung
Erdkunde	Soll:	Modelle, Versuche (kriteriengeleitet erstellen und bewerten)	Interaktive Tafel Modelle, Versuche (kriteriengeleitet erstellen und bewerten)	Interaktive Tafel nutzen Modelle, Versuche (kriteriengeleitet erstellen und bewerten)
Kath. Religionslehre	Ist:	Stufe 5, Unterrichtsvorhaben 5: Kinder Abrahams tabellarisch signifikante Unterschiede und Gemeinsamkeiten darstellen und durch Unterstreichen, Fettdruck etc. Entsprechendes herausarbeiten.		
Kath. Religionslehre	Soll:	Geeignete Software Excel, Word einsetzen		
Ev. Religionslehre	Ist:	Stufe 5, Unterrichtsvorhaben 5: 'Begegnungen mit den Christlichen Konfessionen', tabellarisch signifikante Unterschiede und Gemeinsamkeiten darstellen und durch Unterstreichen, Fettdruck etc. Entsprechendes herausarbeiten.		
Ev. Religionslehre	Soll:		Stufe 8, Unterrichtsvorhaben 3: „Jesus spricht vom Reich Gottes“, Jesu Gleichnisse vom Reich Gottes tabellarisch darstellen und Vergleichspunkte durch Fettdruck o. ä. deutlich machen.	
Praktische Philosophie	Ist:			

Praktische Philosophie	Soll:	Kurzfilm über unterschiedliche Gemeinschaften erstellen und präsentieren (Kamera/Smartphone/Beamer)		
Kunst	Ist:	Einfache Paintprogramme nutzen; Einstieg in Powerpoint; Computerraum kann selten genutzt werden/ Überschneidung mit anderen Fächern	Arbeiten mit Photoshop (Einführung)	Arbeiten mit Photoshop (Vertiefung)
Kunst	Soll:	Paintprogramme regelmäßig anwenden/ Zuverlässige Nutzung des Computerraumes (ganze Klasse)	Paintprogramme regelmäßig anwenden/ Zuverlässige Nutzung des Computerraumes (ganze Klasse)	Paintprogramme regelmäßig anwenden/ Zuverlässige Nutzung des Computerraumes (ganze Klasse)
Musik	Ist:	Heranführung an einen reflektierten und kritischen Umgang mit Musikmedien	Ökonomische und technologische Hintergründe erkennen und sich ihrer Beeinflussung durch Werbung, jugendtypischen Szenen etc. bewusst machen: iPods, Smartphones, CD-Player, Computer, Internet/Computerraum	
Musik	Soll:	Tabletklassensatz, Internetzugang: Musik und Werbung, Musik und Bild, Musikerporträts, Musik in medialen und ökonomischen Zusammenhängen		

4.3 Quelldokumentation

Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik			Einseitenreferat mit Quellenangaben Powerpointpräsentationen mit Quellenangaben erstellen	Referate zum Thema Hardware mit Quellen versehen
Chemie	Ist:			
Chemie	Soll:		Aktuelle Themen aus dem Bereich Chemie (z.B. Tankerunfall mit Ölverschmutzung, Lebensmittelskandale...) recherchieren, zusammenfassen, Quellen angeben	Aktuelle Themen aus dem Bereich Chemie (z.B. Tankerunfall mit Ölverschmutzung, Lebensmittelskandale...) recherchieren, zusammenfassen, Quellen angeben
Physik	Ist:			
Physik	Soll:	Informationen aus Filmsequenzen entnehmen mit altersgerechten Suchmaschinen eingegrenzte Informationen finden (z.B. Erstellung eines Lernplakats zum Thema „Berühmte Physiker“) (16 Tablets)	Informationen aus Filmsequenzen entnehmen mit altersgerechten Suchmaschinen eingegrenzte Informationen finden (z.B. Erstellung eines Lernplakats zum Thema „Weltall“) (16 Tablets) Nachbearbeitung und Vertiefung von Themen (z.B. Hubarbeit) mit YouTube „The Simple Club) (interaktives Whiteboard, 16 Tablets)	Informationen aus Filmsequenzen entnehmen mit altersgerechten Suchmaschinen eingegrenzte Informationen finden (z.B. Erstellung eines Lernplakats zum Thema „Erneuerbare Energie“) (16 Tablets)
Deutsch	Ist:		Zeitungsprojekt	diskontinuierliche und kontinuierliche Texte erschließen
Englisch	Ist:	Angabe von Quellen unter den Dokumenten		
Politik	Ist:	- Globalisierung		
Geschichte	Ist:	Wenn SuS Referate, Hausarbeiten o.a. vorbereiten, werden meistens Informationen aus dem Internet, Bücher, Zeitungen usw. benutzt. Quellenangaben sind daher ein wichtiges Element und müssen immer am Ende einer Präsentation angegeben werden.		
Kath. Religionslehre	Ist:			Medienauswertung und Dokumentation Bibel, Fachbücher Fachartikel

Kath. Religionslehre	Soll:			internetgestützte Suche nach Bibelstellen und Bildern, Religionsbuch, Bilder, Fachartikeln
Ev. Religionslehre	Ist:			Thema: „Judentum - Wurzel des Christentums“ religiöse Elemente aus Judentum, Islam, Christentum, Hinduismus und Buddhismus in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang einordnen. Medien: Auszüge aus dem Koran, Thora und der Bibel, Fachbücher
Ev. Religionslehre	Soll:	Stufe 6, Unterrichtsvorhaben 4: „Bilder von Gott“, Vorstellungen über Gott von Menschen vieler verschiedener Altersgruppen und Ethnien sammeln	Stufe 8, Unterrichtsvorhaben 2: „Botschafter Gottes – Propheten“, verschiedene Meinungen über das Thema sammeln und der eigenen Vorstellung gegenüberstellen	internetgestützte Suche nach Bibelstellen und Bildern, Zugriff auf Schriften wie den Koran und die Thora (inklusive unterschiedlicher Übersetzungen), Religionsbuch, Bilder

4.4 Rechtliche Grundlagen

Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik			Datenschutz und Datensicherheit Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung Urheberrecht DSGVO	Gestaltung von Webseiten, rechtl. Bestimmungen bei Veröffentlichungen
Deutsch	Ist:			
Deutsch	Soll:			Projekt: Urheberrecht/ Fachleute in den Unterricht einbeziehen
Kath. Religionslehre	Ist:			
Kath. Religionslehre	Soll:			SuS erstellen zu den Kurzreferaten Plakate; verwenden Quellen/Bilder unter Berücksichtigung/Angabe/ Kennzeichnung der Quelle und kommunizieren diese; Medien: Internet, Word
Ev. Religionslehre	Ist:			Thema: „Judentum - Wurzel des Christentums“ religiöse Elemente aus Judentum, Islam, Christentum, Hinduismus und Buddhismus in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang einordnen. Kurzüberblick über die Weltreligionen erstellen. Medien: Fachbücher, Internet (Internetrecherche)
Ev. Religionslehre	Soll:	Stufe 6, Unterrichtsvorhaben 1: „Der Glaube an einen Gott im Judentum, Christentum, Islam“, Bilder der verschiedenen Gotteshäuser und deren Einrichtungen sammeln	Stufe 7, Unterrichtsvorhaben 4: „Islam – eine Religion stellt sich vor“, Bilder zur Pilgerreise nach Mekka, zum Gebet, zum Almosen geben, etc. (5 Säulen des Islam) suchen und sammeln.	SuS erstellen zu den Kurzreferaten Plakate; verwenden Quellen/Bilder unter Berücksichtigung/Angabe/ Kennzeichnung der Quelle und kommunizieren diese; Medien: Internet, Word
Musik	Ist:			Privater und öffentlicher Gebrauch von Musik: Nutzungsrechte, Gema und Lizenzen der Musikindustrie kennenlernen, um urheberrechtlichen Verletzungen vorzubeugen und zu sensibilisieren

5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN

5.1 Medienanalyse

Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik			Die Geschichte des Computers	
Deutsch	Ist:		Zeitungsprojekt/Werbung	
Deutsch	Soll:		Werbefilmanalyse	Entwicklung des Werbefilms Filmanalyse
Sowi	Ist:			- Medien und Politik
Politik	Ist:		- Medien	- Europäische Union -Friedensicherung
Geschichte	Ist:		Zeitreise 2, S. 50+51 Erfindungen verändern das Leben, Reihe Eine neue Sicht Zeitreise 2, S. 80+81, Q1 Flugblatt, Reihe Eine neue Sicht	
Kath. Religionslehre	Ist:			
Kath. Religionslehre	Soll:	Stufe 6, Unterrichtsvorhaben 2: „Die Bibel als Buch Recherchieren über die Arbeit von Wycliff und Luther und ihrer Bibelübersetzung in aller Welt.		
Ev. Religionslehre	Ist:			
Ev. Religionslehre	Soll:	Stufe 6, Unterrichtsvorhaben 2: „Die Bibel – mehr als ein Buch“, Recherchieren über die Arbeit von Wycliff und ihrer Bibelübersetzung in aller Welt.	Stufe 7, Unterrichtsvorhaben 1: „Jesus ging – und die Kirche kam“, Apostelgeschichte 2 heute: Wie feiern christliche Kirchen das Pfingstfest – kurze Videoclips sammeln und online präsentieren.	
Kunst	Ist:			Punktuelle Analyse von Werbung, Film u.ä. ggf. in Kooperation mit dem Fach Deutsch.
Kunst	Soll:			Analyse von Werbung, Film u.ä. im Computerraum (ganze Klasse)

5.2 Meinungsbildung

Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen

Fach		5/6	7/8	9/10
Biologie	Ist:	Gesundheitsbewusstes Leben Einordnung von persönlichen Gesundheitskonzepten	Sexualkunde Wertvorstellungen, Regeln und Vorschriften in biologischen Zusammenhängen hinterfragen und begründen	Schwangerschaft Trennung zwischen Darstellung von Fakten und persönlicher Meinung Gentechnik Abwägung kontroverser Positionen
Deutsch	Ist:		Zeitungsprojekt	Digitale Welt
Deutsch	Soll:		Werbefilmanalyse	
Sowi	Ist:			- Medien und Politik - Leben in der globalisierten Welt Soziale Sicherung - Frieden und Sicherheit als Aufgabe internationaler Politik
Politik	Ist:		- Medien	
Geschichte	Ist:		Zeitreise 2, S. 84+85 Luthers Leben als Kinohit, Reihe Europa im Glauben gespalten“	
Kath. Religionslehre	Ist:			Medien: Fachbücher, Quellen, Bibel
Kath. Religionslehre	Soll:			angeleitete Internetrecherche; D Leugnung des Klimawandels SuS erklären/beurteilen die Leugnung im Hinblick auf die Verfasser- und die Adressatengruppe. Medien: WWW
Ev. Religionslehre	Ist:			Thema: „Judentum - Wurzel des Christentums“ religiöse Elemente aus Judentum, Islam, Christentum, Hinduismus und Buddhismus in ihren religiös-kulturellen Zusammenhang einordnen. Schwerpunkt Holocaust: Israel heute- Israel als heiliges Land Medien: Fachbücher, Quellen, Bibel
Ev. Religionslehre	Soll:	Stufe 5, Unterrichtsvorhaben 2:“ Im Anfang schuf Gott Himmel und Erde“, Vertreter von theistischer und atheistischer Evolutionslehre und ihre Meinungen und Darstellungen der beiden Richtungen beurteilen.	Stufe 7, Unterrichtsvorhaben 1: „Jesus ging – und die Kirche kam“, Stellungnahmen verschiedener Religionsvertreter zur Himmelfahrt Jesu (Apostelgeschichte 1) beurteilen.	angeleitete Internetrecherche; Darstellung des Holocaust und Israel heute→ Leugnung des Holocaust; SuS erklären/beurteilen die Leugnung des Holocaust in Hinblick auf die Verfasser- und

				die Adressatengruppe. Medien: WWW
Praktische Philosophie	Ist:			
Praktische Philosophie	Soll:	Schüler*innen erläutern eigenes Handeln anderen gegenüber und diskutieren Alternativen; erfassen die Vorteile von Kooperation in ihrem Lebensraum,		erfassen gesellschaftliche Probleme differenziert in ihren Ursachen und ihrer geschichtlichen Entwicklung, diskutieren diese unter moralischen und politischen Aspekten

5.3 Identitätsbildung

Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik			User generated Content in sozialen Netzwerken wie Instagram, Snapchat und Co	
Deutsch	Ist:		Zeitungsprojekt	Digitale Welt
Sowi	Ist:			- Leben in der globalisierten Welt - Frieden und Sicherheit als Aufgabe internationaler Politik - Wirtschaft und Umwelt
Politik	Ist:	Jugend und Politik-Miteinander leben	- Medien	
Ev. Religionslehre	Ist:	Stufe 5, Unterrichtsvorhaben 1, „Ich und die anderen“, Recherche über Situation von Kindern in anderen (ärmeren) Ländern der Erde/ Kinderarbeit etc.	Stufe 7, Unterrichtsvorhaben 2: „Paulus – Verkünder des Evangeliums“, Informationen sammeln über Christenverfolgung seit der frühen Christenheit bis heute. Auswertung des Weltverfolgungsindex verschiedener Jahre (Open Doors) und der eigenen Situation in Deutschland/Europa.	
Praktische Philosophie	Ist:			
Praktische Philosophie	Soll:		Schüler*innen bewerten meinungsbildende Tutorials und hinterfragen ihre eigenen Standpunkte	
Kunst	Ist:	Traumberufe zeichnerisch beschreiben	Das eigene Foto. Realität und Verfremdung erkennen und einsetzen.	Das eigene Foto. Realität und Verfremdung erkennen und einsetzen.
Musik	Ist:	Zusammenstellung von Musiktiteln zur Entwicklung einer musikalischen Identität iPod, Smartphones, Cd-Player, Computer, Beamer,		

5.4 Selbstregulierte Mediennutzung

Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik			User generated Content in sozialen Netzwerken wie Instagram, Snapchat und Co	
Deutsch	Ist:		Werbung	Digitale Welt
Englisch	Ist:	Mediennutzung ausschließlich zu schulischen Zwecken. Sanktionen bei Missachtung der vereinbarten Regeln.	Mediennutzung ausschließlich zu schulischen Zwecken. Sanktionen bei Missachtung der vereinbarten Regeln.	Mediennutzung ausschließlich zu schulischen Zwecken. Sanktionen bei Missachtung der vereinbarten Regeln.
Sowi	Ist:			z.B. – Medien und Politik - Wirtschaft und Umwelt
Politik	Ist:		- Medien	
Erdkunde	Ist:	Selbstständige Arbeit mit dem Atlas	Statistiken auswerten (Klimadiagramme)	
Erdkunde	Soll:	Selbstständiges und sicheres Nutzen von GoogleEarth und Google Maps	Diercke Digital, Klimadiagramme auswerten	Nachrichten kritisch reflektieren
Ev. Religionslehre	Ist:			
Ev. Religionslehre	Soll:	Stufe 5, Unterrichtsvorhaben 1, „Ich und die anderen“, meine Selbstwahrnehmung und ihr Wandel unter dem Einfluss von Vorstellungen bekannten Persönlichkeiten/ Vorbilder des gleichen Alters.	Stufe 7, Unterrichtsvorhaben 5: „Gewissen – Wie soll ich entscheiden?“, Eigenen Stellungnahme und Beeinflussung der eigenen Meinung durch Menschen und Medien im Blick auf die 10 Gebote (einzelnen Geboten wie „nicht ehebrechen“, „nicht stehlen“, „nicht lügen“ vergleichen und auswerten.	
Kunst	Ist:		Schüler unterrichten Schüler im Umgang mit bestimmten Medien /Programmen	Schüler unterrichten Schüler im Umgang mit bestimmten Medien /Programmen
Musik	Ist:	Musik in medialen und ökonomischen Zusammenhängen: Wirkung und Gefahr von übertriebener und zu lauter Verwendung mobiler, digitaler Musikmedien für das Gehör. Smartphones, Schülerkopfhörer		
Musik	Soll:	Klassensatz Kopfhörer: Musikinstrumente – praktisches Spielen an Keyboards, Songanalyse, Musikvideoanalyse		

6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN

6.1 Prinzipien der digitalen Welt

Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik		Bestandteile des PCs kennenlernen	Das Automatenprinzip, EVA Prinzip; Elektronische Datenverarbeitung Suchalgorithmen	Das Binärsystem Aufbau eines Mikrocomputers Robotik Vernetzte Produktion Das Internet der Dinge
Erdkunde	Ist:			Internetrecherche
Erdkunde	Soll:	GoogleMaps GoogleEarth	GoogleMaps GoogleEarth	GoogleMaps GoogleEarth

6.2 Algorithmen erkennen

Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik			Programmierung: Karol de Roboter Objektorientierte Programmierung in Scratch	Programmierung: Robotik mit Lego Mindstorms HTML 5 Java Python
Mathematik	Ist:	Schriftliche Rechenverfahren		

6.3 Modellieren und Programmieren

Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch

Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik			Programmierung: Karol der Roboter Objektorientierte Programmierung in Scratch	Programmierung: Robotik mit Lego Mindstorms HTML 5 Java Python
Mathematik	Ist:			Einsatz von GeoGebra zur Darstellung von Funktionen
Mathematik	Soll:			Excel-Formeln entwickeln

6.4 Bedeutung von Algorithmen

Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren

Fach		5/6	7/8	9/10
Informatik			Der Suchalgorithmus von Suchmaschinen im Rahmen der Erarbeitung von Suchstrategien im WWW	Relationales Datenbankmanagement Von der Handarbeit zur vernetzten Produktion Mit CAD/CAM Styroporschneidemaschine Industrie 4.0, das Internet der Dinge